

Schüler entdeckten mit Begeisterung Herbstfrüchte und blätter: AUFBLÜHN in Salzburg



© Claudia Perner

Rund 1.600 naturinteressierte Schüler*innen haben am Herbstwettbewerb von AufblüHN teilgenommen! Dabei galt es, 12 ausgesuchte Pflanzenarten in der Natur zu entdecken. Engagierte Lehrer*innen in ganz Salzburg haben 75 Klassen zur Teilnahme angemeldet – nun wurden die Gewinnerklassen ermittelt und die Preise vergeben!

Ganz nach dem Motto „Pflanzen finden, bestimmen, fotografieren und teilen“ haben sich 43 Schulen in ganz Salzburg an der Suche nach den gesuchten Pflanzenarten beteiligt. Schneeball, Vogelbeere, Schlehdorn, Weißdorn, Traubenkirsche, Waldrebe, Stieleiche, Berg-Ahorn, Weiß-Tanne, Heckenrose, Holunder und Hasel standen diesen Herbst im Fokus und wurden im Schulkontext auf vielfältige Weise erarbeitet. Altersgerechte Lernmaterialien mit liebevoll gestalteten Steckbriefen vermittelten grundlegendes Wissen zu diesen heimischen Arten. Im nächsten Schritt durften die angehenden Botaniker*innen das erlernte Wissen anwenden: Raus in die Natur, sie aufmerksam wahrnehmen und die gesuchten Pflanzen entdecken!

Die Natur vor der eigenen Haustür kennenlernen und gewinnen

Unter allen teilnehmenden Volksschulen wurden drei Gewinnerklassen per Los gezogen. Jeweils 100 € für die Klassenkassa erhielt die vierte Klasse der Volksschule Werfenweng, die Volksschule Lungötz sowie die dritte Klasse der Sonderschule Radstadt. Bei den Unterstufenschulen gewannen jene Klassen, die die meisten der 12 gesuchten Arten entdeckt bzw. die meisten Fotos hochgeladen haben. Das waren die 2a des Gymnasiums St. Ursula in Salzburg (1. Platz, 400 €), die 2c der Mittelschule Tamsweg (2. Platz, 200 €) und die Mittelschule St. Michael im Lungau (3. Platz, 100 €). Ein besonderes Highlight hat sich die Gewinnerklasse der Ursulinen ausgedacht: Sie spenden einen Teil ihres Gewinns für die Pflanzung eines Baumes im Schulgarten!

Fotos der Schüler*innen, die beim Herbstwettbewerb mitgemacht haben, gibt es [hier](#)

Aufblühn-Wettbewerb für Schulen auch im Frühjahr

„Der nächste Wettbewerb steht im Frühjahr an: Von 21. März bis 18. April 2022 sollen Schneerose, Sumpfdotterblume und Seidelbast aufgespürt werden“, verrät Gernot Neuwirth, Projektleiter von Aufblühn. Auch hier gibt es wieder attraktive Preise zu gewinnen! Lehrer*innen können ihre Klassen bereits jetzt dafür anmelden und erhalten wertvolles Lehrmaterial für die pädagogische Aufbereitung. „Den Termin für die Frühjahrsblüher haben wir uns schon vorgemerkt“, berichtet Margit Neureiter von der Volksschule Lungötz. „Denn besonders in Zeiten der Pandemie schöpfen wir Lehrkräfte und Schüler*innen viel Kraft aus der Natur, die uns umgibt.“

Projekt Aufblühn: Mit Pflanzenwissen zum Artenschutz

Mit dem Projekt „Aufblühn“ widmet sich der Naturschutzbund der mannigfaltigen Flora Salzburgs und hat es sich zum Ziel gesetzt, Jung und Alt wieder für die bunte botanische Vielfalt zu begeistern. Darüber hinaus soll das Bewusstsein für ihren Schutz gesteigert und die Artenkenntnis über heimische Pflanzen gefördert werden. In den kommenden zwei Jahren sind außerdem gemeinsam mit der önj Salzburg und der Salzburger Berg- und Naturwacht vielfältige Veranstaltungen wie Naturerlebnistage, Pflanzenbestimmungskurse sowie Schulwettbewerbe im gesamten Bundesland geplant.

„Aufblühn“ ist Teil der Initiative „Natur in Salzburg“, die ein vielseitiges Angebot für Gemeinden, Schulen und Privatpersonen zum Thema nachhaltige und naturnahe Gestaltung von Grünflächen und Gärten bereithält.



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES SALZBURG UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

